

Ersteller: C. Breitbach
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-135/2024
Datum, 31.07.2024

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	03.09.2024
Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss	03.09.2024
Gemeindevertretung	12.09.2024

Antrag der TSG Niederdorfelden 1921 e.V. für einen Kunstrasenplatz vom 11.05.2024

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Sportwerbeweche hat die TSG Niederdorfelden Herrn Bürgermeister Klaus Büttner einen Antrag für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes übergeben.

Das Konzept sieht vor, den aktuellen Nebenplatz zu einem Kunstrasenplatz umzubauen und die Weitsprunganlage sowie die 100 m-Laufbahn zu sanieren.

Die Errichtung einer 400 m-Laufbahn um den Kunstrasenplatz sähe der Verein als wünschenswert an, jedoch hat sich in ersten Gesprächen mit dem Verein und zwei Ingenieurbüros für Sportstättenbau gezeigt, dass sich dieses Vorhaben aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht umsetzen lässt.

Zum Großteil in Eigenregie hat der Verein in jüngster Vergangenheit die nachgenannten zukunftsweisenden Projekte umgesetzt.

- 2020 Herstellung der Infrastruktur für einen Mähroboter und energieeffizienter Umbau der Flutlichtanlage auf LED-Technik (500 h Eigenleistung)
- 2023 energetische Fenstersanierung im Kabinentrakt des Vereinsheims (100 h Eigenleistung)
- 2024 Säubern und Herrichten Der Weitsprunganlage durch die Leichtathletikabteilung, Sanierung des alten baufälligen Daches (ca. 2.400 h Eigenleistung), Errichtung einer PV-Anlage mit Speicher auf dem Vereinsheim (400-500 h Eigenleistung), Einbau einer Wärmepumpe mit Gaszusatzheizung (Hybrid).

Die Kostenschätzung für den Bau eines Kunstrasenplatzes inklusive Nebenkosten (Gutachter,- Vermessungs- und Honorarleistungen) liegt bei 890.000 €/brutto.

Über die Sportstättenförderung des Landes und des Kreises könnten 40 % der Investitionskosten, in Summe ca. 350.000 €, refinanziert werden.

Die TSG würde sich durch tatkräftige Mitarbeit (z. B. Pflasterarbeiten, Umbau der Flutlichtanlage) aktiv in das Projekt einbringen.

Die Kosten für die Sanierung der Leichtathletikanlagen (Weitsprung + Laufbahn) lägen bei 50.000 – 60.000 €/brutto.

Vereine stehen für Tradition, Sozialarbeit und Gemeinschaft.

Die TSG wirbt für einen nachhaltigen und soliden Ausbau der Infrastruktur auf dem Sportplatzgelände und bittet die Gemeinde das Projekt baldmöglichst anzugehen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die notwendigen Mittel zum Bau eines Kunstrasenplatzes und der Sanierung der Leichtathletikanlagen sowie die Einnahmen durch Zuwendungen aus Landes- und Kreisförderprogrammen, im Haushalt 2025 vorzusehen.

Anlage(n):

- (1) Antrag TSG Kunstrasenplatz